

F 57.291

Jänner 1980 Seiten 5

rathaus · korrespondenz



gegründet 1861

Mittwoch, 2. Jänner 1980

Blatt 1

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Studie über Kinderunfälle
ausgesendet: Jeder dritte Wiener hat ein Auto
 (violett) Hernals: Rupertusplatz soll verkehrsarme Zone werden
 Strauß und Lanner angekauft
 Gratz wurde "Ehren-Rauchfangkehrer"
- Kommunal: MA 32 sorgt für richtiges Klima
 (rosa) Dr. Busek: Aktionen "Servus Nachbar" und "Ideen-Café"
- Lokal: Anmeldungen für die "Fahrt zum Schnee"
 (orange) Mehr Gastarbeiterkinder an Wiener Schulen
 Rudolfstiftung: Gehirnhautentzündung bei drei Neugeborenen
- Sport: 1980: 215 Millionen S für den Sport in Wien
 (grün)
- Nur über FS: 28.12. Hatzl: Magistrat rechtzeitig tätig
 Baumstamm stürzte auf Fahrbahn
 Feuermauer stürzte auf Parkplatz
 30.12. Straßenbahn umgestürzt
 31.12. Feuerwerkskörper explodiert: Ein Schwerverletzter

.....
bereits am 29. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :

=====

bessere information und vorbeugung:
studie ueber kinderunfaelle

5 wien, 29.12. (rk) bessere information fuer kinder und eltern, erforschen der unfallursachen bei kindern und damit gezielte gegenmassnahmen gegen die relativ hohe zahl von kinderunfaellen, das sind die ziele einer studie ueber kinderunfaelle, die auf initiative von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r ab jaenner 1980 durchgefuehrt wird.

wie die daten des statistischen zentralamts zeigen, starben allein in wien in den jahren 1975 und 1976 jeweils 44 kinder nach unfaellen, 1977 waren es 30 und 1978 31 kinder. zaehlt man noch die 15 bis 20 jaehrigen dazu, so steigt die jaehrliche unfallzahl auf rund 90 toedliche unfalle.

in der internationalen statistik liegt oesterreich unter 17 laendern europas mit der unfallsterbeziffer der ein- bis fuenf-jaehrigen kinder und der 15 bis 25 jaehrigen an trauriger erster, bei den fuenf bis 15 jaehrigen an elfter stelle.

"in der statistik werden jedoch nur jene unfaelle bei kindern erfasst, die toedlich enden", betonte gesundheitsstadtrat stacher dazu. "die zahl jener kinder, die zum beispiel mit vergiftungen, nach badeunfaellen und anderen unfaellen zur ambulanten oder stationaeren betreuung in ein krankenhause kommen, ist jedoch nicht bekannt. damit fehlt aber eine uebersicht ueber die haeufigsten unfallursachen bei kindern, die ja voraussetzung fuer wirksame gegenmassnahmen ist."

bereits im vergangenen jahr wurde daher auf stachers initiative eine expertengruppe gegrundet, die sich speziell mit dem problemkreis unfaele im kindesalter beschaeftigt. der naechste schritt ist nun die studie ueber kinderunfaelle, die ein jahr hindurch an den wiener krankenanstalten durchgefuehrt wird. sie soll alle kinder, die nach einem unfall zur behandlung ins spital kommen, erfassen.

ein eigens erarbeiteter fragebogen soll dabei von kindern bis zum 16. lebensjahr anonym ausgefuellt werden. erforscht werden u. a. die unfallursache - zum beispiel radfahren, sportunfaelle usw. - , der zeitpunkt des unfalls, der unfallort und der unfallbereich (wohnung, schulweg, kindergarten usw.)

"wir wollen damit aber nicht nur gezielte ursachenforschung durchfuehren", erklarte stacher dazu, "sondern nach auswertung der studie auch geeignete gegenmassnahmen, vor allem durch gezielte aufklaerung der kinder und eltern oder erzieher, ergreifen." (hs)

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k o m m u n a l :
=====

jeder dritte wiener hat ein auto

1 wien, 31.12. (rk) ende 1978 hatte bereits jeder dritte wiener ein auto. am 31. dezember des vergangenen jahres waren in wien 440.348 pkw und kombis, also um 27,5 prozent mehr als 1971 registriert. das geht aus den eben erschienen mitteilungen aus statistik und verwaltung der stadt wien hervor, die vom statistischen amt der stadt wien (ma 66) bearbeitet werden.

der autor des beitrages kommt zu dem schluss, dass die saettigungsgrenze nach einer fast explosionsartigen vermehrung des fahrzeugbestandes in den sechziger jahren in absehbarer zeit erreicht sein duerfte. geringere zuwachsrate sind auch auf rohstoffknappheit und konjunkturrueckgang zurueckzufuehren. waehrend unter dem einfluss der erstmals stark gestiegenen treibstoffkosten 1973 die jaehrliche wachstumsrate von 7.6 prozent (1972) auf 3,5 prozent zurueckging, verstaerkte sich die kaufmuedigkeit im rezessionsjahr 1975 noch mehr. in den beiden darauffolgenden jahren pendelten sich die durchschnittlichen wachstumsraten um 4,4 prozent pro jahr ein. das zweite abgabenaenderungsgesetz bewirkte einen kaufboom: 1977 betrug der nettozuwachs 4,2 prozent, waehrend die wachstumsrate 1978 auf 0,1 prozent zurueckfiel. derzeit entfallen auf jeweils 1000 einwohner rund 278 pkw und kombis. 1962 war in wien durchschnittlich jeder neunte einwohner besitzer eines pkw, 1971 bereits jeder vierte, 1978 fuhr schon jeder dritte einen pkw.

./.

der trend zum groesseren wagen wurde vor allem bei hubraumklassen von 2 l und darueber deutlich. waehrend die zahl der fahrzeuge bis 1 l hubraum zwischen 1971 und 1978 insgesamt fast gleich blieb (etwa 51.000), stieg jene der pkw mit 2 und mehr liter hubraum in diesem zeitraum von rund 24.000 auf etwa 49.000 fahrzeuge. bemerkenswert ist auch der starke anstieg der fahrzeuge zwischen 1500 und 2000 cm³: im vergleich zu 1971 nahm der bestand von 99.000 fahrzeugen um mehr als die haelfte auf 155.000 (1978) zu. es bleibt nun abzuwarten, mit welcher zeitlichen verschiebung der konsument den steigenden treibstoffpreisen durch den kauf sparsamerer pkw rechnung tragen wird. (red)

0945

.....
 bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet

k o m m u n a l :

=====

hernalS: rupertusplatz soll verkehrsarme zone werden

2 wien, 31.12. (rk) auf antrag der spoe-fraktion in der
 bezirksvertretung hernalS soll der rupertusplatz in dornbach zur
 verkehrsarmen zone erkluert werden. der rupertusplatz bildet den
 eigentlichen ortskern von dornbach. mit der ausgestaltung des
 rupertusplatzes bei der dornbacher kirche zur verkehrsarmen zone
 sollen auch gleichzeitig die notwendigen gehsteigverlaengerungen
 durchgefuehrt werden. der antrag wurde einstimmig angenommen. (ka)

0947

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

k u l t u r :

=====

strauss und lanner angekauft

3 wien, 31.12.(rk) die wiener stadt- und landesbibliothek erwarb zwei handschriften der bekanntesten wiener komponisten der ersten haelfte des 19. jahrhundert: eine zeitgenoessische partitur mit eigenhaendigen titelblatt der "bankett-taenze" von johann strauss (vater), sowie eine partiturseite eines walzers von joseph lanner, die zudem auf der rueckseite die eigenhaendige niederschrift der "strabizier-polka" von philipp fahrbach traegt. dieser ankauf darf aus vielen gruenden als besonderheit angesehen werden. denn gerade von den beruehmtesten tanz- und walzerkomponisten sind nur sehr wenige handschriften erhalten geblieben. zudem fehlen aus dieser zeit die meisten partituren, seien diese als abschriften oder als autographe ueberliefert.

fuer die "bankett-taenze" von johann strausskannte man bislang keine handschriftliche vorlage. eigenhaendige partituren von joseph lanner hingegen tauchen kaum mehr im handel auf, so dass der erwerb eines lanner-autographs fuer bibliotheken und sammler zu den seltenen gluecksfaellen zaehlt. (red)

0950

.....
bereits am 31. dezember 1979 ueber fernschreiber ausgesendet
.....

L o k a l :

gratz wurde "ehren-rauchfangkehrer"

4 wien, 31.12. (rk) seit 550 jahren wachen wieder rauchfangkehrer ueber die sicherheit der heizungsanlagen. anlaesslich dieses jubilaeums und als zeichen des dankes fuer die verstaendnisvolle haltung der stadtverwaltung gegenueber der verantwortungsvollen arbeit der rauchfangkehrer sprach eine abordnung der rauchfangkehrerinnung bei buergermeister leopold g r a t z vor und ueberreichte ihm die urkunde, mit der er zum ehrenmitglied der innung ernannt wird. innungsmeister kommerzialrat rudolf q u e s t e r erinnerte daran, dass vor einem halben jahrhundert, anlaesslich der 500-jahr-feier der wiener rauchfangkehrer, der damalige buergermeister karl s e i t z in gleicher weise geehrt wurde. gratz verwies darauf, dass den rauchfangkehrern durch die starke zunahme der zahl der zentralheizungen neue aufgaben erwachsen sind. damit sie dabei auch einen beitrag zum energiesparen leisten koennen, sollen die gesetzlichen grundlagen dafuer geschaffen werden, dass die rauchfangkehrer auch die richtige einstellung der zentralen heizungsanlagen mit dem ziel einer optimalen energienutzung ueberpruefen koennen.

der besuch der wiener rauchfangkehrer bei buergermeister gratz wurde auch fuer die fernsehsendung "wer fuerchtet sich vor'm schwarzen mann?" aufgenommen. diese sendung wird am 1. jaenner um 18 uhr von fs1 ausgestrahlt. (sti)

0955

k o m m u n a l :

=====

ma 32 sorgt fuer ''richtiges klima''

1 wien, 2.1. (rk) durch die technische verbesserung von heizungsanlagen, durch fachmaennische wartung und rasches service bei stoerungen traegt die ma 32 - maschinentechnik, waerme-, kaelte- und energiewirtschaft - wesentlich zur einsparung von energie bei, stellte wohnen-stadtrat johann h a t z l zur ''rathaus-korrespondenz'' fest.

faellt beispielsweise in einem operationssaal oder in einem kuehlhaus eine klimaanlage aus, so leuchtet in der zentrale der servicegruppe der ma 32 ein signal auf und der schaden kann von den diensthabenden monteuren, die rund um die uhr im einsatz sind, in kuerzester zeit behoben werden. derzeit sind 50 objekte der gemeinde wien an das vollautomatische telealarmsystem der ma 32 angeschlossen und unterliegen tag und nacht der kontrolle der fachleute. 1979 legte die servicegruppe auf ihren kontroll- und einsatzfahrten rund 150.000 km zurueck. 1980 werden auch das rechenzentrum, das psychosoziale zentrum in wien 21 und die kesselanlage des praterstadions an die servicezentrale angeschlossen. durch die servicegruppe, die 1973 aufgestellt wurde, konnten bisher laengere betriebsstoerungen fuer wichtige kommunale einrichtungen verhindert werden. das system basiert auf einen durchgehenden schichtdienst - jeweils zwei monteure befinden sich auf routinemaessiger kontrollfahrt - und der moeglichkeit der sofortigen verstaendigung im gebrechensfall.

neben der servicegruppe sorgt eine wirtschaftlichkeits- und reinigungsgruppe dafuer, dass die anlagen optimal, also kostensparend und umweltfreundlich arbeiten.

energie konnte 1979 auch durch die erneuerung von heizanlagen in 17 schulen sowie durch brennstoffumstellung in 6 weiteren schulen eingespart werden. in drei amtshaeusern wurden die kesselanlagen erneuert und mit optimierungsanlagen versehen. auch in einer reihe von krankenhaeusern und pflegeheimen wurden die waermetechnischen einrichtungen erneuert und verbessert.

fuer 1980 ist der verstaerkte einsatz von alternativen energieformen und waermerueckgewinnungssystemen - wie beispielsweise das "sonnenhaus" in der johann gottek-gasse - vorgesehen. im bereich des wohnhausneubaus werden derzeit 8.000 wohnungen von der ma 32 betreut. bei bereits bestehenden wohnhausanlagen wird die zentrale warmwasseraufbereitung und der anschluss an die fernwaermeversorgung in groesserem ausmass angestrebt.

dem leiter der ma 32, obersensatsrat dipl.-ing. franz swaty, der nunmehr in ruhestand tritt, dankte wohnen-stadtrat hatzl fuer seinen einsatz und fuer seine leistungen, die auch international anerkennung gefunden haben. (ba)

0941

L o k a l :

=====

anmeldungen fuer die "fahrt zum schnee"

2 wien, 2.1. (rk) bereits zum 12. mal veranstaltet heuer das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem verein wiener jugendkreis die wintersportaktion "fahrt zum schnee", die in acht aufeinanderfolgenden sonntagen vom 13. jaenner bis 2. maerz in die schoensten skigegenden niederoesterreichs fuehrt.

teilnahmeberechtigt sind jugendliche von 6 bis 16 jahren sowie deren familienangehoerige. der kostenbeitrag von 60 s beinhaltet je sonntag die busfahrt, die betreuung in der gruppe sowie die unfallversicherung, begleitpersonen haben pro tag 80 s zu entrichten.

anmeldenummern werden am 7. jaenner ab 14 uhr im sportamt der stadt wien, friedrich schmidt-platz 4, 1080 wien, ausgegeben. die anmeldungen selbst erfolgen am 7. und 8. jaenner ab 16 uhr.

die teilnehmer der aktion "fahrt zum schnee" haben die moeglichkeit, an sieben abfahrtsstellen in den bus zuzusteigen. und zwar:

1, rathausplatz (vor dem aufgang zum rathaus)	7.30 uhr
10, hansson-zentrum (favoritenstrasse-alaudagasse)	7.30 uhr
11, enkplatz	7.15 uhr
21, grossfeldsiedlung, kuerschnergasse (parkplatz okazent)	7.00 uhr
21, schnellbahnhof floridsdorf	7.15 uhr
22, schroedingerplatz (bezirkzentrum)	7.00 uhr
23, steinseekreuzung (altmannsdorfer strasse-anton baum- gartner-strasse)	7.45 uhr

die rueckkehr der busse in die bundeshauptstadt erfolgt jeweils ab 18 uhr.

gleichlaufend mit der aktion "fahrt zum schnee" bietet das sportamt der stadt wien in zusammenarbeit mit dem landes-skiverband eine skilanglauf- und skiwanderaktion an. kinder und jugendliche im alter zwischen 8 und 16 jahren sowie deren familienangehoerige sind dafuer eingeladen. wie bei der "fahrt zum schnee" betraegt der

jeweilige kostenbeitrag 60 s beziehungsweise 80 s. anmeldungen dafuer werden am 8. jaenner ab 16 uhr im sportamt entgegengenommen.

auf wunsch wird die ausruestung fuer skilanglauf und skiwandern zur verfuegung gestellt.

das genaue programm fuer die "fahrt zum schnee"

sonntag, 13. jaenner 1980: gruppeneinteilung, uebungsprogramm
 sonntag, 20. jaenner 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 27. jaenner 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 3. februar 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 10. februar 1980: uebungsprogramm
 sonntag, 17. februar 1980: faschingslauf in maske und kostuem
 sonntag, 24. februar 1980: uebungsprogramm und torlauftraining
 sonntag, 2. maerz 1980: abschluss-skirennen

skiwandern und skilanglauf

sonntag, 13. jaenner 1980: gruppeneinteilung, uebungsprogramm
 sonntag, 20. jaenner 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 27. jaenner 1980: gruppenausflug
 sonntag, 3. februar 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 10. februar 1980: gruppenwanderung
 sonntag, 17. februar 1980: faschingslauf in maske und kostuem
 sonntag, 24. februar 1980: gruppenfahrten
 sonntag, 2. maerz 1980: abschlussbewerbe.

weitere auskuenfte ueber diese wintersportaktionen erteilt das sportamt der stadt wien unter tel. 42 800/2799 oder 2733 (durchwahl).

(hof)

0957

L o k a l :

=====

mehr gastarbeiterkinder an wiener schulen

3 wien, 2.1. (rk) die zahl der gastarbeiterkinder an wiener schulen ist betraechtlich gestiegen, was sowohl auf den zahlenmaessigen zuwachs an schulpflichtigen kindern aber auch auf das staerkere einhalten der schulpflicht zurueckzufuehren ist. wie aus den mitteilungen des statistischen amtes der stadt wien hervorgeht weist der 5. bezirk mit 11,6 prozent vom gesamtanteil aller schulpflichtigen kinder den groessten zuwachs an jugoslawischen und tuerkischen schuelern auf. es folgt der 16. bezirk mit 8,8 prozent und der 17. bezirk mit 8,2 prozent. zwischen 6 und 7 prozent zuwachs verzeichnen der 6., 3. und 8. bezirk. in allen uebrigen bezirken ausser im 1., 13., 22. und 23. bezirk ist die zahl der gastarbeiterkinder in den schulen leicht gestiegen. (ba)

0959

k o m m u n a l :

=====

dr. busek: aktionen ''servus nachbar'' und ''ideen-cafe''

5 wien, 2.1. (rk) in einem pressegesprach berichtete vize-buergermeister dr. erhard b u s e k ueber die naechsten aktivitaeten der wiener volkspartei auf kommunal-politischem gebiet. als schwerpunkt nannte er ''mehr buergernaehere durch lokalen kontakt und aktionen'' sowie ''den kampf gegen die zerstuerung der natuerlichen lebensbedingungen''. die wiener oevp, erklarte dr. busek, sei der meinung, dass soziale probleme nicht ausschliesslich durch materielle massnahmen beseitigt werden koennen. der wiener oevp gehe es darum, die menschlichen kontakte auszubauen. deshalb werde nach dem vorbild auf den doerfern nunmehr auch die nachbarschaftshilfe in wien versucht. unter der bezeichnung ''servus nachbar'' werde zunaechst im 3. bezirk in zusammenarbeit mit dem ''sozialen hilfswerk'' eine sozialstation eingerichtet, die vorwiegend von freiwilligen mitarbeitern betreut werden soll. gelingt der versuch, ist es gut, geht es nicht, hoeren wir wieder auf, sagte dr. busek.

in verschiedenen aktionen will die wiener oevp der bevoelkerung auch zeigen, wie man gesuender und natuerlicher leben kann. es sollen daher ratschlaege ueber einfachere und gesuendere ernaeherung, natuverbundene lebensweise, kampf dem missbrauch von medikamenten, kampf der verschwendung von rohstoffen und sinnvolle benuetzung des autos erteilt werden. jeden ersten montag im monat wird ausserdem im ''cafe sperl'' in der gumpendorfer strasse die aktion ''ideen-cafe'' durchgefuehrt, wo neue vorschlaege gesammelt und diskutiert werden sollen. (ab)

1245

s p o r t :

=====

erfreulicher ausblick auf das jahr 1980:
215 millionen s fuer den sport in wien

6 wien, 2.1. (rk) um 20 millionen s mehr als im abgelaufenen jahr, naemlich insgesamt 215 millionen s, wird die stadt wien im jahre 1980 fuer den sport zur verfuegung stellen: in einem ueberaus erfreulichen ausblick auf das sportjahr 1980 nennt sportstadtrat peter s c h i e d e r als kommende schwerpunkte die fortsetzung von baulichen herstellungen und die direkte sportfoerderung an verbaenden und vereinen.

auf dem baulichen sektor ist die fortsetzung der generalinstandsetzung der sporthalle jedleseer strasse, im "karl-seitzhof", eine der wichtigsten arbeiten. hier entsteht eine mehrzweckhalle, die nach abschluss der arbeiten zahlreichen klubs in den bereichen wie volleyball, basketball, judo, etc. zur verfuegung stehen wird.

wie peter schieder weiter ausfuehrte, wird der bau des eis-sportzentrums auf der sportanlage wien 10, nothnagelplatz, mit 10 millionen s foerderungsmittel weiter vorangetrieben. auf diesem areal wird eine 400-m-eisschnellaufbahn installiert.

entsprechende mittel sind ausserdem fuer die durch den bau der autobahn erforderliche verlegung der sportanlage des fussball-landesligaklubs rennweg bereitgestellt:

im sportbudgetplan von 215 millionen s sind an direkten foerderungsmitteln unter anderem vorgesehen:

3,3 millionen s fuer die foerderung der fachverbaende.

3 millionen s fuer die foerderung des leistungssportes.

6,1 millionen s fuer die sportplatzzerhaltung durch die verbaende.

7 millionen s fuer den ausbau von sportanlagen in der bundeshauptstadt.

in seinem ausblick auf das jahr 1980 weist stadtrat peter schieder auch darauf hin, dass saemtliche jugendsportaktionen, die sich zuletzt ueberaus grosser beliebtheit erfreuten, erneut durchgefuehrt werden, wofuer ein betrag von 3,3 millionen s bereitgestellt wurde. so laeuft in diesen tagen die "fahrt zum schnee"

./.

an, die Eislaufaktion in der Donauparkhalle laeuft bekanntlich ueber die Wintermonate, in vier Hallenbaedern besteht fuer jugendliche im Alter zwischen 7 und 14 Jahren die Gelegenheit, an der Aktion "Talent Schwimmen" teilzunehmen.

In den Sommermonaten wird dann die Aktion "Sportplatz der Offenen Tuer" auf zahlreichen Anlagen durchgefuehrt, in der Wiener Stadthalle besteht praktisch das ganze Jahr ueber die Moeglichkeit, am Kurs "Vom Hallenspass ins Kuehle Nass" teilzunehmen, der sich woeentlich aus jeweils einer Stunde Gymnastik, Schwimmen und Saunieren zusammensetzt.

Abschliessend erklaerte Sportstadtrat Peter Schieder, dass schon in den Jaennertagen festgelegt werden wird, welche Meisterschaftsspiele der Spitzenklubs im Fussball, Handball und Eishockey fuer die Bevoelkerung frei zugaenglich sein werden. Peter Schieder: "aus dieser Aktion erwarte ich mir eine Grosse Belebung des Publikumsinteresses". In den Genuss der Sondersubvention in der Gesamthoehe von 6,8 Millionen S kommen vorerst die Klubs von Austria, Rapid, Sportklub, Vienna (Fussball), Wev und Wat Stadlau (Eishockey) sowie Union-Westwien, Wat Margareten, Wat Atzgersdorf, Union-Admira-Landhaus, Wat Fuenfhaus, Polizei SV, Austria-Tabak und Post SV (Handball). Bei einem vollen Erfolg dieser Aktion, so fuehrt Sportstadtrat Peter Schieder aus, werde man auch in anderen Sparten dementsprechende Hilfestellung leisten. (hof)

L o k a l :

=====

rudolfstiftung: gehirnhautentzündung bei drei neugeborenen

7 wien, 2.1. (rk) derzeit werden auf der geburtshilflichen abteilung des krankenhauses rudolfstiftung keine woehnerinnen aufgenommen, da kurz nach weihnachten bei drei neugeborenen babies gehirnhautentzündung, eitrige meningitis, auftrat. das erste der kinder - alle drei wurden am 24. beziehungsweise 25. dezember geboren - wurden bereits am 25. dezember mit unklaren beschwerden in die kinderlinik glanzing gebracht. am 29. dezember brach dann die eitrige meningitis (gehirnhautentzündung, im gegensatz zur encephalitis, gehirnentzündung) bei diesem kind voll aus, ebenfalls am 29. dezember erkrankte ein weiteres baby in der rudolfstiftung, am 30. dezember dann das dritte kind.

die drei kinder befinden sich derzeit in der isolierstation der kinderlinik glanzing. zwei babies sind bereits auf dem weg der besserung, beim dritten kind ist der krankheitsverlauf schwerer.

vorsichtshalber wurden zu silvester auch die zwei babies, die sich noch in der geburtsabteilung des krankenhauses rudolfstiftung befanden, nach glanzing gebracht. alle zwei sind gesund.

die bakteriologischen untersuchungen werden vom hygieneinstitut der universitaet wien durchgefuehrt, allerdings konnte bisher noch kein erreger isoliert werden.

die geburtshilfliche abteilung des krankenhauses rudolfstiftung wird derzeit desinfiziert und bleibt noch einige zeit geschlossen. das personal der abteilung selbst wird untersucht, erste ergebnisse sind fuer morgen beziehungsweise freitag zu erwarten. moeglich ist jedoch, dass die krankheit von einem der zahlreichen besucher zu weihnachten, der selbst nicht erkrankt ist, uebertragen wurde. (hs)